Raffinierte Kompositionen

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 71

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795532

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

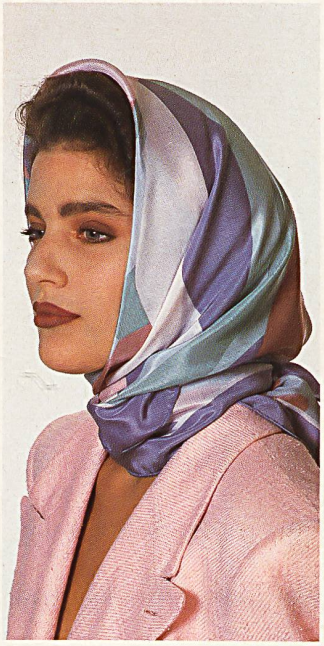
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHRISTIAN FISCHBACHER
f o u l a r d s



Raffinierte Kompositionen

Foulards sind keine Bilder – obwohl sie es oft wert wären, ausgebreitet betrachtet zu werden –, was bedeutet, dass in der Drapierung immer nur Bruchstücke von Muster und Farben sichtbar sind. In der neuen Sommerkollektion von Fischbacher fallen ausgeklügelte Dessinierungskonzepte auf, die dieses Manko zum Plus machen, indem sie einem Tuch mehrere Aspekte geben. Zum Beispiel bildet die Diagonale eine Trennlinie zwischen zweifarbiger und bunter Kolorierung, oder es sind Streifen in verschiedenen Rapporten und Anordnungen auf vier quadratische Felder aufgeteilt, oder es werden Früchte so gruppiert, dass beim Tragen immer wieder ein anderes Motiv vorgezeigt werden kann.

Der Grundton der Kollektion ist auf gepflegte Eleganz gestimmt. Klassische oder frei aufgefasste grafische Dessins, Motive aus der maritimen Ära, flache konturierte oder impressionistische Blumen, aber auch Figürliches, mitunter kombiniert mit mehrfachem Fondmusterwechsel, erhalten den besonderen Reiz durch aparte Kolorierung, die sich manchmal in der Alternative von leuchtend und sanft in ganz unterschiedlichem Charakter zeigt.

Was die Fondqualitäten anbelangt, wird dem Baumwollmousseline grösseres Gewicht beigemessen, Basis ist aber Reinseiden-Crêpe-de-chine. Georgette mit Satinstreifen nutzt das Wechselspiel von Glanz und Transparenz als zusätzlichen Effekt.

Jole Fontana